Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 16. Januar 2016 um 14:28

Leipzig. Das erste große Springen des 5-Sterne CHI in Leipzig gewann Belgiens Vize-Europameister Gregory Wathelet. Bester Deutscher war als Fünfter Marcus Ehning.

Das Auftaktspringen der großen Tour beim neben Stuttgart, Hamburg und Aachen einzigen 5-Sterne-CSI in Leipzig gewann Belgiens Vize-Europameister Gregory Wathelet (39). Der belgische Meister von 2013, im letzten September mit der Equipe auch Sieger um die Nationen-Cup-Trophäe in Barcelona, siegte in dem nach Fehlerpunkten und Zeit ausgeschriebenen Wettbewerb um einen PKW Mercedes Benz GLA mit einem Vorsprung von 1,28 Sekunden vor dem Spanier Sergio Alvarez Moya auf dem Holsteiner Carlo (14.925 €), dem Briten Michael Whitaker auf Viking (11.194), Irlands Ex-Weltmeister Dermott Lennon auf Lou-Lou (7.463) und dem dreimaligen Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf dem Schimmel-Hengst Cornado NRW (4.478).

Fünfter wurde der niederländische Olympia-Kandidat Harrie Smolders auf Don (3.358) und Sechster der junge Schwarzwälder Niklas Krieg (Villingen) auf Carella (2.239). Insgesamt blieben die ersten 13 platzierten Teilnehmer ohne Fehler.

Die Qualifikation zum Weltcup der Gespannfahrer wurde wieder einmal zur Show des australischen Weltmeisters und Pokalverteidigers Boyd Exell. Exell, der in der Niederlande inzwischen lebt und trainiert, siegte mit seinem Viererzug in 114,01 Sekunden mehr als überlegen vor dem Ungarn Jozsef Dobrovitz (124,06) und dem niederländischen Team-Weltmeister Koos de Ronde (124,62). Bester Deutscher war als Vierter Rainer Duen

(126,03).

Aus den Qualifikationen zur Teilnahme am Weltcupfinale im Rahmen des CHI in Bordeaux (5. bis 7. Februar) zählen die besten drei Resultate, Exell hat dreimal gewonnen und fährt nun nur noch aus „Spaß an der Freude“ und als Showmaster für das Publikum, natürlich aber auch um die ausgeschriebenen Prämien. In Leipzig gab es schon mal 2.000 €, aber viel Begeisterung beim Publikum…